M0023

Wunschabholung

Lassen Sie Ihre Kunden den Abholtermin selbst wählen – aus einem Kalender, der nur zeigt, was bei Ihnen wirklich möglich ist. Der Termin landet automatisch in Bestellung und Bestellbestätigung.

Aktuellstes Release: 6.14
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
03.08.2026 20:15 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0023 Wunschabholung für Gambio

- Inhalt
- 1. WAS DIESES MODUL LEISTET - UND WARUM
- 2. DER ABLAUF AUS KUNDENSICHT
- 3. DIE EINRICHTUNG IN FÜNF SCHRITTEN
- 4. DIE DREI ABHOLVARIANTEN
- 4.1 Keine Zeitauswahl - nur ein Datum
- 4.2 Fixe Zeiten - Vormittag oder Nachmittag
- 4.3 Flexible Zeiten - Uhrzeit auf die Minute
- 5. WANN DARF ABGEHOLT WERDEN?
- 5.1 Geschlossene Wochentage
- 5.2 Einzelne Sperrtage (Feiertage, Urlaub)
- 5.3 Karenzzeit - Vorlauf für die Kommissionierung
- 5.4 Die Nicht-Heute-Regel
- 5.5 Die Tageskarenz-Uhrzeitregel (Cut-Off)
- 5.6 Die Wochenendkarenz-Regel
- 6. NUR SO VIELE ABHOLUNGEN WIE MACHBAR: DIE TAGESBEGRENZUNG
- 7. PFLICHT ODER FREIWILLIG?
- 8. WO SIE DEN WUNSCHTERMIN WIEDERFINDEN
- 9. DAS MODUL-SETUP: ALLE WERTE IM DETAIL
- 10. HÄUFIGE STOLPERSTEINE

M0023 Wunschabholung für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-08 (Modulversion 6.14) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. WAS DIESES MODUL LEISTET - UND WARUM
2. 2. DER ABLAUF AUS KUNDENSICHT
3. 3. DIE EINRICHTUNG IN FÜNF SCHRITTEN
4. 4. DIE DREI ABHOLVARIANTEN
5. 4.1 Keine Zeitauswahl - nur ein Datum
6. 4.2 Fixe Zeiten - Vormittag oder Nachmittag
7. 4.3 Flexible Zeiten - Uhrzeit auf die Minute
8. 5. WANN DARF ABGEHOLT WERDEN?
9. 5.1 Geschlossene Wochentage
10. 5.2 Einzelne Sperrtage (Feiertage, Urlaub)
11. 5.3 Karenzzeit - Vorlauf für die Kommissionierung
12. 5.4 Die Nicht-Heute-Regel
13. 5.5 Die Tageskarenz-Uhrzeitregel (Cut-Off)
14. 5.6 Die Wochenendkarenz-Regel
15. 6. NUR SO VIELE ABHOLUNGEN WIE MACHBAR: DIE TAGESBEGRENZUNG
16. 7. PFLICHT ODER FREIWILLIG?
17. 8. WO SIE DEN WUNSCHTERMIN WIEDERFINDEN
18. 9. DAS MODUL-SETUP: ALLE WERTE IM DETAIL
19. 10. HÄUFIGE STOLPERSTEINE

---

1. WAS DIESES MODUL LEISTET - UND WARUM

Selbstabholung ist bequem für den Kunden und günstig für Sie - aber sie hat einen Haken: Wenn niemand weiß, wann der Kunde kommt, steht entweder die Ware nicht bereit oder jemand wartet. Aus dieser Unsicherheit entstehen Rückfragen per Telefon und E-Mail, die mehr Zeit kosten als der Versand selbst.

Die Wunschabholung schließt diese Lücke. Der Kunde wählt direkt im Bestellvorgang - im Schritt "Zahlungsweise" - seinen

Wunschtermin aus einem Kalender aus und, je nach Einstellung, zusätzlich eine Uhrzeit. Sie bestimmen dabei genau, welche Tage und Zeiten überhaupt zur Auswahl stehen: Ihre Öffnungstage, Ihre Servicezeiten, Ihr nötiger Vorlauf, Ihre Feiertage.

Der gewählte Termin wandert automatisch in die Bestellung und in die Bestellbestätigung. Sie sehen also bei jeder Abholbestellung auf einen Blick, wann der Kunde erscheinen wird - ohne eine einzige Rückfrage.

2. DER ABLAUF AUS KUNDENSICHT

Damit die folgenden Kapitel im Zusammenhang stehen, hier zunächst der rote Faden:

- **Der Kunde wählt Selbstabholung** als Versandart. Nur dann - und nur bei den von Ihnen freigegebenen Versandarten - erscheint die Terminauswahl überhaupt.
- **Im Schritt "Zahlungsweise"** sieht er einen Kalender. Tage, an denen Sie nicht können, sind ausgegraut und nicht anklickbar; beim Überfahren erscheint ein kurzer Hinweistext.
- **Nach der Datumsauswahl** lädt das Modul passend zum gewählten Tag die verfügbaren Uhrzeiten nach - abhängig von der eingestellten Abholvariante.
- **Auf der Bestellübersicht** wird der gewählte Termin noch einmal deutlich angezeigt, mit einem Stift-Symbol zum Ändern.
- **Nach dem Absenden** steht der Termin in der Bestellanmerkung und damit in der Bestellbestätigung und in Ihrer Bestellverwaltung.

Der Kalender ist bewusst **leer vorbelegt**: Der Kunde muss sein Datum aktiv wählen. So kann kein Termin versehentlich mitgeschickt werden, den der Kunde nie bewusst bestätigt hat.

3. DIE EINRICHTUNG IN FÜNF SCHRITTEN

Für den produktiven Start reichen fünf Angaben. Alles Weitere ist Feinschliff.

- **Schritt 1 - Versandart verknüpfen:** Tragen Sie unter "Versandart 1" die Versandart ein, bei der die Abholung angeboten werden soll (in der Regel die Selbstabholung). Optional stehen zwei weitere Felder bereit, wenn Sie mehrere Abhol-Versandarten betreiben.
- **Schritt 2 - Abholvariante wählen:** Nur ein Datum, feste Zeitblöcke oder eine genaue Uhrzeit? Siehe Kapitel 4.
- **Schritt 3 - Servicezeiten hinterlegen:** Bei der Variante "Flexible Zeiten" sagen Sie dem Modul, zwischen wann und wann abgeholt werden kann und in welchem Takt die Zeiten angeboten werden.
- **Schritt 4 - Geschlossene Tage festlegen:** Wochentage, an denen Sie zu haben, und Ihre Feiertage (Kapitel 5).
- **Schritt 5 - Vorlauf setzen:** Wie viele Stunden brauchen Sie mindestens, bis eine Bestellung abholbereit ist? Dieser Wert verhindert zuverlässig Termine, die Sie nicht halten können.

Zum Schluss schalten Sie das Modul im Setup ein. Solange der Modulstatus auf "Ausgeschaltet" steht, verhält sich Ihr Shop exakt so wie ohne das Modul - im Bestellvorgang erscheint nichts.

4. DIE DREI ABHOLVARIANTEN

Die Abholvariante ist die wichtigste Entscheidung, weil sie bestimmt, wie genau der Kunde sich festlegen muss - und wie genau Sie planen können.

4.1 Keine Zeitauswahl - nur ein Datum

Der Kunde wählt ausschließlich einen Tag. Das ist die richtige Wahl, wenn Sie durchgehend geöffnet haben und es Ihnen nur darauf ankommt, die Ware am richtigen Tag bereitliegen zu haben. Für den Kunden ist es die einfachste Variante, weil sie mit einem einzigen Klick erledigt ist.

4.2 Fixe Zeiten - Vormittag oder Nachmittag

Zusätzlich zum Datum wählt der Kunde einen von zwei Zeitblöcken, klassisch Vormittag oder Nachmittag. Wie diese beiden Blöcke heißen, bestimmen Sie selbst über die Modultexte - dort sind die Beschriftungen der beiden Auswahlfelder hinterlegt und lassen sich frei an Ihre Öffnungszeiten anpassen.

Diese Variante ist ein guter Mittelweg: Sie erhalten eine grobe Tageseinteilung, ohne dass sich der Kunde auf die Viertelstunde festlegen muss.

4.3 Flexible Zeiten - Uhrzeit auf die Minute

Die genaueste Variante. Nachdem der Kunde ein Datum gewählt hat, erscheint eine Uhrzeit-Auswahl, die aus Ihren Servicezeiten und dem gewünschten Takt errechnet wird.

Die Servicezeiten geben Sie im Format **HH:MM-HH:MM** an, mehrere Zeiträume trennen Sie mit einem Semikolon. Ein Beispiel für Vormittags- und Nachmittagsöffnung mit Mittagspause:

```
09:00-15:00;16:00-18:00
```

Der Takt ("Zeitintervall in Minuten") bestimmt den Abstand der angebotenen Uhrzeiten. Bei 15 Minuten entstehen 09:00, 09:15, 09:30 und so weiter. Ein kleinerer Takt gibt dem Kunden mehr Freiheit, ein größerer bündelt die Abholungen und hält Ihnen den Rücken frei.

Über die Einstellung "Endzeit ist wählbar" legen Sie fest, ob der letzte Zeitpunkt des Zeitraums noch angeboten wird. Bei Servicezeit 09:00-13:00 und 30-Minuten-Takt ist mit aktivierter Option auch 13:00 wählbar, ohne sie endet die Auswahl bei 12:30.

Die Uhrzeiten werden immer **für den konkret gewählten Tag** berechnet. Wählt der Kunde den heutigen Tag, fallen bereits verstrichene Zeiten sowie alle Zeiten innerhalb Ihrer Karenzzeit automatisch aus der Liste. Bleibt für den Tag keine Zeit mehr übrig, erhält der Kunde an Stelle der Auswahl einen freundlichen Hinweis.

5. WANN DARF ABGEHOLT WERDEN?

Welche Tage im Kalender anklickbar sind, ergibt sich aus dem Zusammenspiel mehrerer Regeln. Sie greifen alle gleichzeitig - ein Tag ist nur dann wählbar, wenn ihn keine der Regeln sperrt. Sie können also klein anfangen und später verfeinern.

5.1 Geschlossene Wochentage

Unter "Verbotene Wochentage" hinterlegen Sie die Tagesnummern, an denen grundsätzlich keine Abholung möglich ist - semikolongetrennt. Es gilt: Sonntag = 0, Montag = 1, Dienstag = 2, Mittwoch = 3, Donnerstag = 4, Freitag = 5, Samstag = 6. Für ein am Wochenende geschlossenes Geschäft lautet der Eintrag also:

```
0;6
```

5.2 Einzelne Sperrtage (Feiertage, Urlaub)

Unter "Zu sperrende Tage" tragen Sie einzelne Kalendertage im Format **TT.MM.JJJJ** ein, ebenfalls semikolongetrennt. Das ist der richtige Ort für Feiertage, Betriebsferien und Inventurtage:

```
24.12.2026;25.12.2026;26.12.2026;01.01.2027
```

Es lohnt sich, diese Liste einmal im Jahr zu pflegen - sie ist der wirksamste Schutz vor Terminen, an denen niemand im Haus ist.

5.3 Karenzzeit - Vorlauf für die Kommissionierung

Die Karenzzeit ist die Zahl der Stunden, die zwischen Bestelleingang und frühestmöglicher Abholung liegen müssen. Bei 24 Stunden kann ein Kunde, der heute um 16:00 Uhr bestellt, frühestens morgen ab 16:00 Uhr abholen.

Diese eine Zahl ist meist die wirkungsvollste Einstellung des ganzen Moduls, weil sie unrealistische Termine verhindert, bevor sie entstehen. Alle Tage, die durch die Karenzzeit noch nicht erreicht sind, werden im Kalender automatisch gesperrt.

5.4 Die Nicht-Heute-Regel

Unabhängig von der Karenzzeit können Sie den heutigen Tag grundsätzlich ausschließen. Das ist praktisch, wenn Sie zwar theoretisch schnell genug wären, spontane Abholungen aber nicht in den Tagesablauf passen.

5.5 Die Tageskarenz-Uhrzeitregel (Cut-Off)

Mit einer Cut-Off-Zeit im Format **HH:MM** knüpfen Sie den frühesten Termin an die Uhrzeit der Bestellung. Bestellt der Kunde vor dieser Uhrzeit, ist frühestens der nächste Tag wählbar; bestellt er danach, frühestens der übernächste. So bilden Sie einen Annahmeschluss ab, ohne mit der Karenzzeit rechnen zu müssen. Lassen Sie das Feld leer, ist die Regel abgeschaltet.

5.6 Die Wochenendkarenz-Regel

Diese Regel fängt den klassischen Fall ab, dass eine Bestellung kurz vor dem Wochenende nicht mehr bearbeitet wird. Sie hinterlegen einen Regeltag, eine Uhrzeit und den Zieltag im Format **T;HH:MM;N**:

```
4;11:59;2
```

Gelesen heißt das: Wer am Donnerstag (4) nach 11:59 Uhr bestellt, kann frühestens am darauffolgenden Dienstag (2) abholen. Alle dazwischenliegenden Tage werden gesperrt. Die Tagesnummern folgen derselben Zählweise wie bei den verbotenen Wochentagen (Sonntag = 0). Auch diese Regel ist ausgeschaltet, solange das Feld leer bleibt.

6. NUR SO VIELE ABHOLUNGEN WIE MACHBAR: DIE TAGESBEGRENZUNG

Wenn an einem Tag zu viele Abholungen zusammenkommen, wird aus einem Service ein Stau. Mit der Tagesbegrenzung legen Sie fest, wie viele Bestellungen je Kalendertag angenommen werden. Ist die Zahl erreicht, verschwindet dieser Tag für alle weiteren Kunden aus dem Kalender - vollautomatisch, ohne dass Sie eingreifen müssen.

Das Modul zählt dazu die bereits vergebenen Wunschtermine je Tag. Lassen Sie das Feld leer, gibt es keine Begrenzung.

Die Begrenzung wirkt **pro Tag**, nicht pro Uhrzeit. Wenn Sie Ihre Abholungen zeitlich entzerren möchten, kombinieren Sie sie am besten mit einem größeren Zeitintervall bei den flexiblen Zeiten.

7. PFLICHT ODER FREIWILLIG?

Über die Pflichtregel entscheiden Sie, ob ein Kunde die Abholung ohne Terminwahl abschließen darf.

- **Optional:** Der Kunde kann einen Termin wählen, muss aber nicht. Wählt er ein Datum, aber keine Uhrzeit (oder umgekehrt), wird er freundlich darauf hingewiesen - halbe Angaben entstehen also nicht.
- **Pflicht:** Ohne vollständige Terminangabe kommt der Kunde nicht zum Bestellabschluss. Er wird zurück zur Auswahl geführt und erhält einen Hinweis, was noch fehlt.

Die Pflichtvariante ist immer dann sinnvoll, wenn Ihre Planung tatsächlich auf dem Termin aufbaut. Ist die Abholung eher ein Zusatzservice, fahren Sie mit der optionalen Variante freundlicher.

8. WO SIE DEN WUNSCHTERMIN WIEDERFINDEN

Der gewählte Termin ist nach dem Bestellabschluss an mehreren Stellen sichtbar, damit er im Tagesgeschäft nicht untergeht:

- **In der Bestellübersicht des Kunden** vor dem Absenden - als eigener Abschnitt mit Änderungsmöglichkeit.
- **In der Bestellbestätigung** per E-Mail, so dass der Kunde seinen Termin schwarz auf weiß hat.
- **In der Bestellanmerkung** der Bestellung. Damit erscheint der Termin überall dort, wo Sie ohnehin hinsehen: in der Bestellverwaltung, auf Rechnung und Lieferschein, sofern Sie die Anmerkung dort ausgeben.

Der Eintrag enthält die Versandart, das Datum und - je nach Variante - die Uhrzeit oder den gewählten Zeitblock. Bei mehreren Bestellungen am selben Tag sortieren Sie so ganz ohne Zusatzsoftware nach Abholzeit.

9. DAS MODUL-SETUP: ALLE WERTE IM DETAIL

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus	Schaltet die Wunschabholung ein oder aus. Ist das Modul ausgeschaltet, bleibt der Bestellvorgang vollständig unverändert.
Ihr Lizenzschlüssel	Der Schlüssel, den Sie mit dem Modul erhalten haben. Ohne gültigen Schlüssel arbeitet das Modul nicht.
Verbotene Wochentage	Tagesnummern der grundsätzlich geschlossenen Wochentage, semikolongetrennt (Sonntag = 0 … Samstag = 6).
Zu sperrende Tage	Einzelne Kalendertage im Format TT.MM.JJJJ, semikolongetrennt - für Feiertage und Betriebsferien.
Nicht-Heute-Regel	Schließt den heutigen Tag grundsätzlich von der Auswahl aus.
Abholungsvariante	Keine Zeitauswahl, fixe Zeiten oder flexible Zeiten (siehe Kapitel 4).

Abholzeiten	Ihre Servicezeiten für die flexible Variante im Format HH:MM-HH:MM, mehrere Zeiträume mit Semikolon getrennt.
Zeitintervall in Minuten	Takt, in dem die Uhrzeiten angeboten werden (z. B. 15 für Viertelstunden).
Karenzzeit	Mindestvorlauf in Stunden zwischen Bestellung und frühester Abholung.
Tageskarenz-Uhrzeitregel	Annahmeschluss im Format HH:MM. Leer = abgeschaltet (siehe Kapitel 5.5).
Wochenendkarenz-Regel	Regel im Format T;HH:MM;N für Bestellungen kurz vor dem Wochenende. Leer = abgeschaltet (siehe Kapitel 5.6).
Endzeit ist wählbar	Legt fest, ob der letzte Zeitpunkt eines Servicezeitraums noch angeboten wird.
Versandart 1 bis 3	Die Versandarten, bei denen die Terminauswahl erscheinen soll. Versandart 1 ist üblicherweise die Selbstabholung.
Pflichtregel	Bestimmt, ob die Terminwahl verpflichtend oder freiwillig ist (siehe Kapitel 7).
Tagesbegrenzung	Höchstzahl der Abholungen je Kalendertag. Leer = keine Begrenzung (siehe Kapitel 6).

10. HÄUFIGE STOLPERSTEINE

- **Im Bestellvorgang erscheint nichts.** In den allermeisten Fällen passt die eingetragene Versandart nicht zu der, die der Kunde tatsächlich gewählt hat. Prüfen Sie den Eintrag unter "Versandart 1" und kontrollieren Sie, ob der Modulstatus auf "Eingeschaltet" steht.
- **Der Kalender ist komplett gesperrt.** Dann greifen mehrere Regeln gleichzeitig. Typisch ist eine sehr hohe Karenzzeit in Verbindung mit vielen verbotenen Wochentagen. Setzen Sie die Karenzzeit testweise herunter und prüfen Sie die Liste der verbotenen Wochentage.
- **Nach der Datumswahl erscheint keine Uhrzeit.** Für den gewählten Tag ist keine Zeit mehr übrig - meist, weil die Servicezeiten für heute bereits verstrichen sind oder die Karenzzeit hineinreicht. An Stelle der Auswahl erscheint dann ein Hinweistext.
- **Die Servicezeiten werden nicht übernommen.** Achten Sie auf das exakte Format mit führenden Nullen und Doppelpunkt (09:00, nicht 9.00) sowie auf das Semikolon zwischen mehreren Zeiträumen.
- **Ein Tag verschwindet plötzlich aus dem Kalender.** Das ist in aller Regel die Tagesbegrenzung: Die eingestellte Höchstzahl an Abholungen für diesen Tag ist erreicht.
- **Feiertage werden ignoriert.** Die Sperrtage müssen als vollständiges Datum mit vierstelliger Jahreszahl eingetragen werden. Ein Eintrag ohne Jahr wird nicht erkannt, und Sperrtage gelten immer nur für das genannte Jahr.

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!
